

# Handarbeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FLOTTE WANDERJACKE

**Material:** 7—8 Strängen beige, gekrauste Wolle, 1 Stränge dunkelbraune Wolle, 2—3 Strängen rote Wolle und 1 Reißverschluss.

**Arbeitsfolge:** Vorderteile: Anschlag 50 M. Nach 1 Bördchen von 10 cm 1 M. r., 1 M. l. wird mit den andern Farben begonnen. Bevor von einer Farbe die 3½ cm breiten Streifen gestrickt werden, wird ein Würfelmuster in zwei Farben gestrickt. 1. Tour: 2 M. links mit braun, 2 M. rechts mit rot. (Beim Stricken mit zwei Farben ist darauf zu achten, dass die Fäden gekreuzt werden. Dies ist aber erst bei der 2. Tour der Fall.) 2. Tour: 2 M. links mit braun und 2 M. links mit rot. 3. Tour: 2 M. links mit rot und 2 M. links mit beige. 4. Tour: 2 M. links mit rot und 2 M. rechts mit beige. 5. Tour ganz beige oder ganz rot, je nach der folgenden Farbe. Dieses Würfelmuster wird mit den Farben gewechselt. Einmal beginnt man mit braun-rot und das nächstmal mit braun-beige. Die roten und beigen Streifen werden je 3½ cm hoch ganz glatt rechts gestrickt. Diese Streifen werden mit Maschenstich verziert. Vom Bördchen weg strickt man in dieser Musterung 25 cm bis zum Armloch und nimmt auf der Seite 20 M. auf. Für das Armloch kettet man 5, 3, 2, 1, 1, 1, 1, 1 M. ab und strickt 17 cm weiter bis zum Halsausschnitt. Für letzteren kettet man 8, 5, 3, 2, 1, 1, 1 M.

ab, bis noch 30 M. bleiben, welche für die Achsel stufenweise abgekettet werden.

**Rücken:** Anschlag 90 M. Der Rücken wird ganz beige und links gestrickt. Alles weitere bleibt sich gleich, nur dass die Maschen für den Halsausschnitt gerade abgekettet werden.

**Aermel:** Anschlag 42 Maschen. Die Aermel werden rund gestrickt. Nach 8 cm 1 M. r., 1 M. l. werden in einer Runde 10 M. aufgenommen und links weitergestrickt bis 45 cm ab Anschlag. Am Unterärmel werden noch 38 M. aufgenommen. Für die Armkugel kettet man je 2 M. ab, bis man die Höhe der Kugel erreicht hat und dann 3 M. und 4 M., bis noch 20 M. bleiben, welche zusammen abgekettet werden.

**Krägli:** Um den Hals werden die Maschen aufgenommen und ein 4 cm hohes Bördchen 1 M. r., 1 M. l. gestrickt. In der Hälfte wird eine linke Tour gestrickt. Das Bördchen wird nach dem Abketten lose auf die linke Seite hinuntergenäht. An den beiden Vorderteilen wird eine feste Tour angehäkelt. Zuletzt wird dann noch der Reißverschluss eingenäht. Es ist darauf zu achten, dass das Gestrickte beim Annähen auf den Reißverschluss ziemlich stark eingehalten wird. Der Reißverschluss muss also 4—5 cm kürzer sein als das Gestrickte.

# SPORTLICHER PULLOVER

**Material:** 600 g weisse Bündner Wolle; etwas braune Wolle zum Besticken. Nadeln Nr. 3, Reißverschluss 12 cm.

**Stricktechnik:** 1., 3., 5., 7. Nadel: 9 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r. — 2., 4., 6., 8., 10., 12. und 14. Nadel: 9 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l. — 9., 11., 13. Nadel: 9 M. l., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l.

**Rücken:** Anschlag 70 M. 9 cm 2 M. r., 2 M. l. Auf der nächsten Nadel verteilt 10 M. aufnehmen und im Strickmuster weiterstricken. In den Seitennähten 4mal nach je 4 cm 1 M. aufnehmen. Bei 34 cm ab Anschlag das Armloch ausrunden mit je 5, 2,

2, 1 M. Nach weiteren 19 cm Achsel-schrägung beginnen mit 3mal 7 M. Den Rest auf einmal abketten.

**Vorderteil:** Wird genau gleich gearbeitet wie der Rücken. 38 cm ab Anschlag beginnt die Passe, welche 26 Nadeln hoch glatt rechts gestrickt wird. Nachher im Strickmuster weiterfahren. Bei 48 cm ab Anschlag den Halsausschnitt ausrunden mit 4, 2, 2, 1, 1, 1, 1, 1 M.

**Aermel:** Anschlag 32 M. 5 cm 2 M. r., 2 M. l. Dann im Strickmuster weiterfahren und auf der 1. Nadel verteilt 8 M. aufnehmen. Beidseitig der Naht 18mal nach je 2 cm 1 M. aufnehmen bis zu 78 M. Oberarmweite. Bei 46 cm ab Anschlag für die Armkugel beidseitig in jeder 2. Nadel wie folgt abketten: 3, 2 und 24mal 1 M., den Rest auf einmal.

**Fertigmachen:** Nach dem Zusammennähen (linke Achsel für Verschluss richten), fasst man die Maschen um den Halsausschnitt auf und strickt ein 2 cm breites Bördchen 2 M. r., 2 M. l. Lose abketten. Die Passe wird laut Zeichnung im Maschenstich bestickt.

